

PLATOW Börse

All for One Group AG

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG, - Group AG

Verlag PLATOW Medien GmbH, URL: www.platow.de
Redaktion Platow Redaktion, Tel.: 069 242639 0, E-Mail: info@platow.de

Ausgabe 01.07.2020

Seite 2
Rubrik

Publikation
 Platow Börse

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

So geht's weiter

So richtig gezündet hat **Aroundtown** seit der Aufnahme in unser Musterdepot noch nicht. Doch am Dienstag (30.6.) griffen die Käufer bei dem Immobilien-Titel beherzt zu. Die **MDAX**-Aktie (5,25 Euro; LU1673108939) kletterte zeitweise über 3%. Grund für das Anlegervertrauen dürften erfreuliche finanzielle Nachrichten der Tochter TLG Immobilien sein, die am Montag den Verkauf mehrerer Objekte im Wert von fast 500 Mio. Euro vermeldete. Mit den Einnahmen sollen Liquidität und Kapitalstruktur gestärkt werden, was in der Regel ganz im Sinne der Aktionäre ist. **Aroundtown bleibt ein Kauf mit Stopp bei 4,10 Euro.** + + + Geldsegen für **Varta!** Als erstes deutsches Unternehmen erhält der **MDAX**-Konzern einen Förderbescheid aus dem europäischen Batterie-Projekt. Bundeswirtschaftsminister **Peter Altmaier** ist eigens nach Ellwangen gefahren, um die Mittelvergabe in Höhe von 300 Mio. Euro zu verkünden. Varta will damit die Entwicklung und Industrialisierung sowohl von Lithium-Ionen Rundzellen als auch von klein- und sonderformatigen Zellen vorantreiben. Angetrieben wurde auch die Aktie (101,30 Euro; DE000A0TGJ55), die über die Marke von 100,00 Euro sprang. **Greifen Sie bei Varta weiter zu. Stopp: 77,95 Euro.** + + + Ein gutes Timing hatten wir bei unserem Einstieg bei **All For One** (vgl. PB v. 22.6.). Nur drei Tage später verkündete der IT-Dienstleister die Einführung von drei Abo-Modellen, mit denen dem Mittelstand die Angst vor dem Umstieg auf die neue **SAP**-Kernsoftware S/4 Hana und eine auf **Microsoft** Azure basierende Cloud-Lösung genommen werden soll. Dabei kooperieren die Filderstädter mit **SNP Schneider-Neureither** und müssen daher keine eigene Lösung erfinden. Die Aktie (46,30 Euro; DE0005110001) kletterte mit der Nachricht im Rücken kräftig. **All For One bleibt ein Kauf mit neuem Stopp bei 35,60 Euro.** + + + Nach dem Problemjahr 2019 hatten wir bei **Bauer** neue Hoffnung geschöpft: Weil das Q1 ordentlich ausgefallen war, empfahlen wir den Titel in PB v. 8.6. zum Kauf. Doch der Bau- und Maschinenbaukonzern hat nur rd. einen Monat nach der Q1-Veröffentlichung (13.5.) die Anfang April aufgestellte 2020er-Prognose ersatzlos gestrichen. Vor allem die kurze Zeitspanne zwischen den Veröffentlichungen sorgte am Kapitalmarkt für Verwunderung. Als Folge rutschte die Aktie (9,80 Euro; DE0005168108) bis auf 9,23 Euro ab. Damit unterschritt der Titel unseren Stopp bei 9,32 Euro und sank zudem auf das tiefste Niveau seit dem IPO im Jahr 2006. Nun wird CEO **Michael Stomberg** einige Quartale benötigen, um das Vertrauen der Marktteilnehmer zurückzugewinnen. **Bis dahin warten Anleger bei Bauer ab.**

Medien-Nr.

7849

308.225.700



T-03 051.069